



Information zur Datenverarbeitung für Unterauftragnehmer der TÜV SÜD Management Service GmbH wie z. B. Auditoren, Fachexperten oder Referenten und deren Beschäftigte

Ab dem 25. Mai 2018 entfaltet die Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) ihre Wirkung. Ein wesentliches Prinzip der DSGVO ist die Transparenz der Datenverarbeitung. Mit den folgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach der DSGVO zustehenden Rechte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

TÜV SÜD Management Service GmbH

Ridlerstraße 57
80339 München
E-Mail: info@tms.tuev-sued.de
Telefon: +49 (0)800 5791-5000

Geschäftsführer:
Peter Mühlbauer
André Krauß

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der oben genannten Postadresse, mit dem Zusatz „An den Datenschutzbeauftragten“ oder unter der E-Mail-Adresse: datenschutzbeauftragter@tuev-sued.de.

2. Welche Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen bei der Anbahnung, Eingehung und Abwicklung unseres Vertragsverhältnisses erhalten und die für die Erfüllung unserer aus dem Vertragsverhältnis resultierenden Pflichten erforderlich sind. Dies sind vor allem

- Kontaktdaten wie Anrede, Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, Anschrift, Telefonnummern,
- Geburtsdatum und -ort, Land,
- ggf. Position/ Funktion in Ihrem Unternehmen,
- Bankverbindungsdaten,
- Steuernummer,
- Qualifikation, insbesondere Berufsausbildung und Studium (Ausbildungszeiten und -ort),
- Berufserfahrung (u. a. Arbeitszeugnisse),
- Fortbildungs- und Trainingsnachweise,
- sonstige für Ihre freiberufliche Tätigkeit relevante Nachweise.

Daneben verarbeiten wir Daten, die Sie uns freiwillig (z. B. im Rahmen von Prüfungen und Audits) zur Verfügung stellen oder die im Internet verfügbar sind (z. B. auf Unternehmenswebsites, XING oder LinkedIn).



3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der DSGVO, der lokalen datenschutzrechtlichen Vorgaben (z. B. des Bundesdatenschutzgesetzes) sowie aller weiteren relevanten Rechtsvorschriften.

a. Zur Erfüllung von vorvertraglichen und vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt vorvertraglich zur Prüfung Ihrer Eignung und konkreten Einsetzbarkeit in den einzelnen Standards und Branchen sowie mit dem Ziel, einen Vertrag mit Ihnen zu schließen (insbesondere zur Unterbreitung von Vertragsangeboten und Erstellung von Vertragsentwürfen).

Nach Abschluss eines Vertrages dient die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Erbringung und Abrechnung der vertraglich vereinbarten Leistungen. Hierzu gehören insbesondere

- Ihre Berufung als Auditor und alle Maßnahme zur Aufrechterhaltung Ihrer Berufung einschließlich Überwachungsmaßnahmen gemäß den Vorgaben von Akkreditierern und Standardgebern, soweit Sie als Auditor für uns tätig sind,
- die Planung, Durchführung und Dokumentation von Audits bzw. den sonst von Ihnen erbrachten Leistungen,
- die Prüfung der Rechtmäßigkeit der erbrachten Leistungen und ihre Abrechnung,
- die Prüfung bzw. Geltendmachung etwaiger Gewährleistungs- und sonstiger Haftungsansprüche,
- die Erbringung von Nachweisen gegenüber Behörden, Akkreditierern und Standardgebern über die Einhaltung ihrer Anforderungen,
- die Darlegung Ihrer Qualifikation und Ihres Erfahrungshintergrundes gegenüber Kunden.

b. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung der vertraglichen Pflichten hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns bei der Durchführung von Kundenbefragungen zur Zufriedenheit, um die Qualität der gegenüber unseren Kunden erbrachten Leistungen prüfen zu können und, soweit sie nicht bereits zur Aufrechterhaltung Ihrer Berufung als Auditor erforderlich sind.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten

- aus Kundenfeedbacks und ihre Leistungsdaten zum Zwecke der Leistungsbewertung,
- in Wissensdatenbanken zum Wissensaustausch und Förderung des Geschäfts,
- für Maßnahmen zur IT-Sicherheit zum Zwecke der Gewährleistung der Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität der eingesetzten IT-Systeme.

c. Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Newsletterversand, Weitergabe von Daten im Konzern) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Den Widerruf Ihrer Einwilligung richten Sie bitte an die oben genannte Postadresse oder an MS-Datenschutz@tuev-sued.de. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.



d. Aufgrund rechtlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO)

Zudem unterliegen wir diversen gesetzlichen Anforderungen, insbesondere steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungspflichten (z. B. nach dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören beispielsweise die Erfüllung steuerrechtlicher Meldepflichten und die Dokumentationsanforderungen von Akkreditierern und Standardgebern.

Ihre persönlichen Daten werden zudem, sofern erforderlich, zu der Erfüllung gesetzlicher Pflichten, verarbeitet.

Dies betrifft insbesondere (jedoch nicht abschließend) Zwecke im Rahmen

- der Handels- und Steuergesetze (beispielsweise die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten und Aufbewahrung zur Kontrolle durch Behörden),
- aufsichtsrechtlicher Vorgaben,
- der Strafgesetze (beispielsweise zur Betrugs- und Geldwäscheprävention, Abgleiche mit Antiterror- und Korruptionslisten),
- der Offenlegung Ihrer personenbezogenen Daten (z. B. durch Anordnung von Behörden oder Gerichten) für Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb der TÜV SÜD Management Service GmbH und des TÜV SÜD Konzerns erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Vorbereitung des Vertragsschlusses mit Ihnen und zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen (z.B. die TÜV SÜD Business Services GmbH für den Abschluss von Rahmenverträgen mit Dienstleistern wie externen Auditoren und Fachexperten, IT-Dienstleistungen, TÜV SÜD Akademie GmbH zum Zwecke von Pflichtschulungen zur Aufrechterhaltung Ihrer Berufung als Auditor).

Im Hinblick auf die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Empfänger außerhalb der TÜV SÜD Management Service GmbH und des TÜV SÜD Konzerns erhalten Stellen die Daten, wenn vertragliche, gesetzliche oder sonstige Verpflichtungen für akkreditierte Unternehmen dies gebieten (z. B. Wirtschaftsprüfer; Standardgeber und Akkreditierer).

Daneben bedienen wir uns - teils zur Wahrung unserer berechtigten Interessen - externer Auftragsverarbeiter und Dienstleister, die uns unterstützen (z. B. Reiseanbieter, Lettershops, Druckereien, Logistikunternehmen).

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

5. Werden Daten in ein Drittland übermittelt?

Die Daten werden anderen TÜV SÜD-Einheiten in Drittländern für Kommunikationszwecke und zur Schaffung grundlegender Mechanismen für die Zusammenarbeit mit unseren Kollegen zur Verfügung gestellt (z. B. E-Mail-Kommunikation innerhalb der TÜV SÜD-Gruppe).

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet statt, soweit

- es zur Durchführung des mit Ihnen geschlossenen Vertrages erforderlich ist,
- es gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten) oder
- Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.



Sollten wir darüber hinaus personenbezogene Daten an Stellen in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) weitergeben, erfolgt die Weitergabe nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommissionen ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. Vereinbarung der Standardvertragsklauseln der EU-Kommission) vorhanden sind.

Sofern erforderlich, werden zur Durchführung des mit Ihnen geschlossenen Vertrages Ihre personenbezogenen Daten an Stellen in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) weitergegeben, auch ohne dass dem Drittland durch die EU-Kommissionen ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. Vereinbarung der Standardvertragsklauseln der EU-Kommission) vorhanden sind.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die Speicherdauer der personenbezogenen Daten bemisst sich an vertraglichen, gesetzlichen und prozessualen Erfordernissen. Personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie deren Kenntnis für die Erfüllung der Zwecke ihrer jeweiligen Verarbeitung erforderlich ist. Dies ist i. d. R. so lange der Fall, wie dies für die Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich ist. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten für folgende Zeiträume gespeichert:

- Unterlagen, die Sie zur Prüfung Ihrer Eignung und konkreter Einsatzmöglichkeiten zur Verfügung stellen, werden sechs Monate nach Abschluss der Prüfung, sofern ein Vertrag mit Ihnen nicht geschlossen wird, aufbewahrt.
- Personenbezogene Daten mit steuerrechtlicher Relevanz werden i. d. R. über einen Zeitraum von 10 Jahren, andere personenbezogene Daten nach handelsrechtlichen Vorschriften i. d. R. über einen Zeitraum von 6 Jahren gespeichert.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig gelöscht oder anonymisiert.

7. Welche Rechte betreffend die Verarbeitung personenbezogener Daten haben Sie?

a. Auskunftsrecht

Sie haben das Recht, von uns jederzeit auf Antrag eine Auskunft über die von uns verarbeiteten, Sie betreffenden personenbezogenen Daten im Umfang des Art. 15 DSGVO zu erhalten. Den Auskunftsantrag richten Sie bitte an die oben genannte Postadresse oder an MS-Datenschutz@tuev-sued.de.

b. Recht zur Berichtigung unrichtiger Daten

Sie haben das Recht, von uns die unverzügliche Berichtigung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern diese unrichtig sein sollten (Art. 16 DSGVO). Wenden Sie sich hierfür bitte an die oben genannte Postadresse oder an MS-Datenschutz@tuev-sued.de.



c. Recht auf Löschung

Sie haben ein Recht auf unverzügliche Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) der Sie betreffenden personenbezogenen Daten beim Vorliegen der rechtlichen Gründe nach Art. 17 DSGVO. Diese liegen etwa vor, wenn die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie ursprünglich verarbeitet worden sind, nicht mehr notwendig sind oder Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben und wenn es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt; die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegt (und keine vorrangigen Gründe für eine Verarbeitung vorliegen – dies gilt nicht bei Widersprüchen gegen Direktwerbung). Um Ihr vorstehendes Recht geltend zu machen, wenden Sie sich bitte an die oben genannte Postadresse oder an MS-Datenschutz@tuev-sued.de.

d. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung beim Vorliegen der Voraussetzungen und nach Maßgabe von Art. 18 DSGVO. Danach kann die Einschränkung der Verarbeitung insbesondere geboten sein, wenn die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt oder die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt hat, solange noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber ihren überwiegen. Um Ihr vorstehendes Recht geltend zu machen, wenden Sie sich bitte an die oben genannte Postadresse oder an MS-Datenschutz@tuev-sued.de.

e. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben ein Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO. Sie haben hierbei das Recht, die Sie betreffenden Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem gängigen, strukturierten und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten an einen anderen Verantwortlichen, etwa einen anderen Dienstleister, zu übergeben. Voraussetzung ist hierfür, dass die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder auf einem Vertrag beruht und mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt. Um Ihr vorstehendes Recht geltend zu machen, wenden Sie sich bitte an die oben genannte Postadresse oder an MS-Datenschutz@tuev-sued.de.

f. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die u.a. aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch nach Art. 21 DSGVO einzulegen. Wir werden die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einstellen, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Um Ihr vorstehendes Recht geltend zu machen, wenden Sie sich bitte an die oben genannte Postadresse oder an MS-Datenschutz@tuev-sued.de.

g. Recht zur Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns unzulässig ist, haben Sie das Recht, sich bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren, die Sie wie folgt kontaktieren können:



Management Service

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht
Promenade 27 (Schloss)
91522 Ansbach

Tel.: +49 (0) 981 53 1300
Fax: +49 (0) 981 53 98 1300
Email: poststelle@lda.bayern.de

8. Sind Sie verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen?

Bei der Anbahnung des Vertragsverhältnisses und in seinem Rahmen müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung des Vertragsverhältnisses und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder auszuführen.